

**Medienkonzept**  
**der**  
**Grundschule Kuhstraße**

Kuhstraße 46  
42555 Velbert



**Stand: September 2024**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Leitbild / Vision</b> .....	<b>3</b>
<b>2 Landesseitige Vorgaben</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Technische Voraussetzungen und Möglichkeiten</b> .....	<b>5</b>
<b>4 Digitale Unterrichtsgestaltung</b> .....	<b>6</b>
4.1 Wie wird an der Kuhstraße medial gearbeitet? .....	6
4.2 Einordnung der Inhalte in den Medienkompetenzrahmen .....	8
<b>5 Technische Ausstattung</b> .....	<b>10</b>
5.1 Ist-Zustand (September 2024).....	10
5.1.1 Ist-Zustand: Analoge Medien .....	10
5.1.2 Ist-Zustand: Digitale Medien .....	10
5.2 Ausstattungsplanung .....	12
5.2.1 Kurzfristige Ausstattungsbedarfe .....	12
5.2.2 Mittelfristige Ausstattungsbedarfe .....	13
5.2.3 Langfristige Ausstattungsbedarfe .....	13
<b>6 Fortbildungsbedarfe und Konzepte</b> .....	<b>13</b>
6.1. Die „digitale Viertelstunde“ .....	13
6.2 Schulinterne Fortbildungen.....	14
6.3 Fortbildungsplattform Fobizz .....	14
<b>7 Kooperationspartner</b> .....	<b>15</b>
<b>8 Evaluation und Ziele</b> .....	<b>15</b>
<b>9 Literaturverzeichnis</b> .....	<b>16</b>

# 1 Leitbild / Vision

„Ich für dich, du für mich, gemeinsam sind wir stark.“

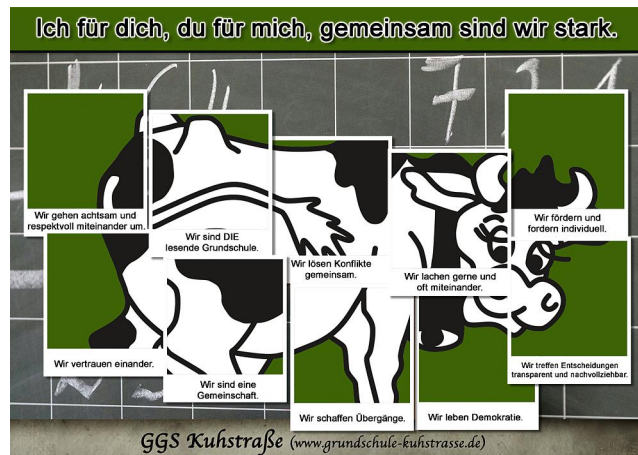


Abbildung 1: Leitsätze der Grundschule Kuhstraße

Unter dem Zeichen der Kuh hat sich eine hohe Identifikation mit der eigenen Schule entwickelt. Kinder, Eltern und Lehrer\*innen bilden eine Gemeinschaft, die klare Ziele verfolgt, regelmäßig überprüft, anpasst und weiterentwickelt.

Unsere Leitsätze sind:

Wir gehen achtsam und respektvoll miteinander um.

Wir sind DIE lesende Grundschule.

Wir lösen Konflikte gemeinsam.

Wir lachen gerne und oft miteinander.

Wir fördern und fordern individuell.

Wir treffen Entscheidungen transparent und nachvollziehbar.

Wir leben Demokratie.

Wir schaffen Übergänge.

Wir sind eine Gemeinschaft.

Wir vertrauen einander.

Diese Leitsätze stehen alle unter dem obersten Leitgedanken:

„Ich für dich, du für mich, gemeinsam sind wir stark.“

In der Grundschule Kuhstraße wird das Ziel verfolgt, Bildungsangebote zu schaffen, die die Digitalisierung in den Schulalltag integrieren soll. Schüler\*innen sollen den verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien erlernen und erleben. Allgemein vermittelt die Grundschule als *erster verbindlicher Bildungsbereich* die Verantwortung, einen erfolgreichen Einstieg in die digitale Gesellschaft zu ermöglichen. Schüler\*innen sollen zu einem sicheren, reflektierten, verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit den Anforderungen der Medienwelt befähigt werden.

Die Grundschule Kuhstraße hat die **Vision**,

- dass die Lehrer\*innen dieser Schule eine sichere Medienkompetenz haben, um Vorbild und Berater\*in sein zu können.
- dass der Umgang mit digitalen Medien den Schulalltag erleichtert und ergänzt und nicht erschwert.
- dass die Möglichkeiten der digitalen Bildung für individualisierte und kooperative Lernformen genutzt werden.
- dass die Schüler\*innen dieser Schule den selbstverständlichen Umgang mit digitalen Endgeräten im Schulalltag erleben.
- dass die Schüler\*innen lernförderliche Technik kennenlernen und zielgerichtet nutzen.
- dass die Schüler\*innen dieser Schule Verantwortung im Netz übernehmen, indem sie Gefahren und Chancen erkennen, die „neue Medien“ begleiten.

## 2 Landesseitige Vorgaben

Die Kultusministerkonferenz hat im Dezember 2016 die Strategie „Bildung in der digitalen Welt“<sup>1</sup> beschlossen, in der sich alle Länder auf einen gemeinsamen Kompetenzrahmen im Umgang mit Medien verständigt haben. Die Länder haben sich dabei verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle Schüler\*innen, die zum Schuljahr 2018/2019 eingeschult werden oder in die Sekundarstufe I eintreten, bis zum Ende ihrer Pflichtschulzeit die in diesem Rahmen formulierten Kompetenzen erwerben können. Der Medienkompetenzrahmen bildet die verbindliche Grundlage für die Medienkompetenzentwicklung in der (Grund-)Schule. Im Medienkompetenzrahmen werden sechs Kompetenzen formuliert, die jeweils durch vier Unterpunkte definiert werden. Die Teilkompetenzen sind dem Medienkompetenzrahmen NRW zu entnehmen.

1. **Bedienen und Anwenden** beschreibt die technische Fähigkeit, Medien sinnvoll einzusetzen und ist die Voraussetzung jeder aktiven und passiven Mediennutzung.
2. **Informieren und Recherchieren** umfasst die sinnvolle und zielgerichtete Auswahl von Quellen sowie die kritische Bewertung und Nutzung von Informationen.
3. **Kommunizieren und Kooperieren** heißt, Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation zu beherrschen und Medien verantwortlich zur Zusammenarbeit zu nutzen.
4. **Produzieren und Präsentieren** bedeutet, mediale Gestaltungsmöglichkeiten zu kennen und diese kreativ bei der Planung und Realisierung eines Medienproduktes einzusetzen.

---

<sup>1</sup> Ministerium für Schule und Bildung NRW, Medienkompetenzrahmen

5. **Analysieren und Reflektieren** ist doppelt zu verstehen: Einerseits umfasst diese Kompetenz das Wissen um die Vielfalt der Medien, andererseits die kritische Auseinandersetzung mit Medienangeboten und dem eigenen Medienverhalten. Ziel der Reflexion ist es, zu einer selbstbestimmten und selbstregulierten Mediennutzung zu gelangen.
6. **Problemlösen und Modellieren** verankert eine informatische Grundbildung als elementaren Bestandteil im Bildungssystem. Neben Strategien zur Problemlösung werden Grundfertigkeiten im Programmieren vermittelt sowie die Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt reflektiert.“<sup>2</sup>

Langfristiges Ziel ist es, die 24 Teilkompetenzen des Medienkompetenzrahmens NRW mehrfach und verbindlich in den Fächern und Unterrichtsvorhaben abzubilden. Die schulinternen Arbeitspläne wurden bis Februar 2020 in das Medienkonzept eingearbeitet und die Förderung von Teilkompetenzen aus dem Medienkompetenzrahmen NRW integriert. Dabei findet der Grundsatz des Primats der Pädagogik vor der Technik Berücksichtigung: Die Vermittlung von Medienkompetenz dient als Voraussetzung einer erfolgreichen und selbstbestimmten Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben sowie zur Weiterentwicklung des Lernens durch die Nutzung digitaler Medien.

### **3 Technische Voraussetzungen und Möglichkeiten**

Die Grundschule Kuhstraße wurde bisher noch mit keinen Endgeräten durch den Schulträger ausgestattet. Stand September 2024 wurden zu verschiedenen Zeitpunkten über den Förderverein 68 iPads angeschafft. Zudem verfügt die Schule über 22 funktionierende Apple Pencils (eine genaue Darstellung des Ist-Zustandes unter *Technische Ausstattung*).

Die iPads befinden sich in Schutzhüllen in einem Ladewagen in der Aula. Über IServ können die Geräte für einzelne Unterrichtsstunden gebucht werden. Um im Unterricht auch kurzfristig mit den iPads arbeiten zu können, wurden jeweils 3-4 iPads den einzelnen Klassenräumen (ohne Pencil) zugewiesen. Damit stehen 43 iPads für die allgemeine Ausleihe zur Verfügung. Das sind weniger als zwei Klassensätze. Aus diesem Grund ist die digitale Unterrichtsplanung zurzeit noch limitiert. Alle Schüler\*innen haben ihre Zugänge in Form von QR-Codes für die Apps ANTON, Leon und Antolin in ihrem Hausaufgabenheft kleben, sodass das selbstständige Anmelden ermöglicht wird.

---

<sup>2</sup> Medienberatung NRW (Hrsg.). 2018. Informationsbroschüre zum Medienkompetenzrahmen NRW

## 4 Digitale Unterrichtsgestaltung

### 4.1 Wie wird an der Kuhstraße medial gearbeitet?

Die erste Berührung mit digitalen Medien in der Schule findet im **1. Schuljahr** zum zweiten Halbjahr mit der **ANTON-App** statt. Erste Regeln im Umgang mit dem iPad werden besprochen (z.B. *Wir machen keine Fotos von anderen Kindern, ohne zu fragen.*) und der Umgang mit der Kamera wird kennengelernt. Zusätzlich können weitere Apps für die Unterrichtsgestaltung hinzugezogen werden (z.B. Antolin, Buchtaucher-App). Die Eltern werden am Elternabend ermutigt, mit ihren Kindern gemeinsam die schulischen Apps zu erproben.

Ab dem **2. Schuljahr** befindet sich in allen Klassenräumen ein Whiteboard mit Kurzdistanzbeamer mit Apple TV. Die Tafel ermöglicht damit eine umfangreichere digitale Nutzung. Zur Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung werden Videos und digitale Übungen (z.B. aus der Mathematik-Bibox) genutzt.

Im Rahmen des Lesebands werden die Tools der Bildungsmediathek NRW **Leon** und **Onilo** genutzt. Mit Leon können die Lese-Tandem-Partner differenzierte Lesetexte in selbst gewählter Lesegeschwindigkeit auswählen (ab Klasse 2) und eigene Texte aufnehmen und diese als Hörspiel vertonen (Ende Klasse 3/Klasse 4). Onilo wird schwerpunktmäßig für das chorische Lesen genutzt.

Das Programm **Antolin** hat sich in den letzten Jahren zur Leseförderung bewährt und ermöglicht es den Kindern, zu gelesenen Büchern Fragen zu beantworten und Punkte zu sammeln.

Die Schüler\*innen bekommen (frühestens ab dem 2. Schuljahr) durch die Apps **Stop-Motion**



oder **iMovie** die Möglichkeit, Kurzfilme bzw. digitale Präsentationen zu erstellen. So können beispielsweise Gedichte vertont und mit einem eigenen Video dargestellt werden oder Trickfilme zu eigens gewählten Themen entwickelt werden. Wann diese Apps genutzt werden, obliegt den Klassen- und Fachlehrer\*innen.

Im **Mathematikunterricht** bietet die ANTON-App eine Vielzahl an sinnvollen Übungsformaten zu einem Großteil der zu behandelnden Themen. Zudem sind in dem neuen Lehrwerk *Welt der Zahl* QR-Codes abgedruckt, die zu Lernvideos und zu passenden Übungen führen. Weitere Apps wie **Stellenwerte** werden zur Vermittlung herangezogen. Diese Übungsmöglichkeiten werden in den Unterricht integriert.

Ab dem **3. Schuljahr** wird das Thema digitale Recherche tiefgründiger im Deutsch- und Sachunterricht behandelt. Die Schüler\*innen lernen die Kindersuchmaschine **Frag Finn** kennen und nutzen diese für kleine Suchaufträge. Die Recherche bei großen Suchmaschinen wie Google wird thematisiert und kritisch beleuchtet.

In Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek lernen die Kinder im 2. oder 3. Schuljahr, **Bee-Bots** zu programmieren. Diese wurden auch schon für eine Projektwoche ausgeliehen, sodass ein vertiefter Umgang mit dem Thema ‚Programmieren‘ stattfinden konnte.



Der **Englischunterricht** (ab Klasse 3) findet bei uns mit einem großen digitalen Anteil statt. Jeweils eine Klasse (a oder b) arbeitet mit dem E-Book *Come in* (Klett Verlag) auf den iPads mit den Apple Pencils, während die andere Klasse mit dem analogen Lehrwerk arbeitet. Im 4. Schuljahr wird diese Zuordnung getauscht, so dass beide Klassen die Vorteile des digitalen Arbeitens erleben können. Auf diesem Wege ist es möglich, dass die Schüler\*innen individuelle, differenzierte Hörverstehensaufgaben in selbst gewählter Geschwindigkeit, eigene Aufgabenformate und weiterführende Arbeitsaufträge auswählen können. Mit Hilfe des Pencils können schriftlich zu bearbeitende Aufgaben auf dem iPad gelöst werden.

Ab dem **4. Schuljahr** sind die Schüler\*innen deutlich sicherer im Umgang mit verschiedenen digitalen Anwendungen in allen Fächern. So wird beispielsweise die **Book-Creator-App** genutzt, um digitale Präsentationen zu gestalten (z.B. Abschlusszeitung, Präsentation im Sachunterricht anstelle eines analogen Plakats). Der Umgang mit den Recherche-Apps wird zunehmend selbstverständlicher. Im Sachunterricht hat zuletzt eine Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal stattgefunden, sodass die Kinder gelernt haben, **Ozobots** zu programmieren. Themenspezifische Apps wie **Potz Blitz!** (Thema: Strom) oder die **Waldfibel** (Thema: Wald) werden passend ausgewählt und zur Recherche und dem besseren Verständnis genutzt.

## 4.2 Einordnung der Inhalte in den Medienkompetenzrahmen

Aufgrund der begrenzten Ausstattung hat noch keine schulinterne verbindliche Absprache bezüglich der durchzuführenden Inhalte stattgefunden. Einige Inhalte (siehe 4.1) haben sich in den letzten Jahren durchgesetzt und werden von den Klassen umgesetzt. Die Umsetzungen betreffen vorrangig die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Sachunterricht.

Kompetenzen	Jahrgang	Fach	Inhalt/ Anwendung
Bedienen und Anwenden	Klasse 1 (2. Halbjahr)	Deutsch/Mathematik	- iPad an- und ausschalten - Anmelden in der <i>ANTON-App</i> - Grundlegende Regeln im Umgang mit dem iPad
	Ab Klasse 2	Deutsch/ Mathematik	- Leon - Onilo - Antolin - Anton
	Ab Klasse 1	Mathematik	Lernvideos QR-Codes <i>Welt der Zahl</i> (neues Lehrwerk, daher zurzeit erst in Klasse 1 und 2 nutzbar)
	Klasse 2/3	Mathematik	App: <i>Stellenwerte</i>
	Klasse 3/4	Englisch	E-Book <i>Come in</i> (Umgang mit dem Pencil, selbstständige Auswahl von Übungsformaten)
	Klasse 4	Sachunterricht	<i>Potz Blitz, Waldfibel</i>
Informieren und Recherchieren	Ab Klasse 3	Sachunterricht/ Deutsch/ Religion	Kindersuchmaschinen kennenlernen (z.B: <i>Frag Finn</i> ) und für erste Suchaufträge nutzen
	Klasse 4	Sachunterricht	<i>Potzblitz</i> (Thema: Strom), <i>Waldfibel</i> (Thema: Wald)
Kommunizieren und Kooperieren	Alle Klassen	Sachunterricht	„Goldene Regel“: Ich behandle anderen Menschen, so wie ich selbst behandelt werden möchte“ Übertragung auf Messenger und soziale Medien ab Klasse 3/4 „Behaupte dich gegen Mobbing“-Tag (15.11.2024)

Produzieren und Präsentieren	Klasse 2/3/(4)	Deutsch/ Kunst	<i>iMovie</i> (Gedichtumsetzung) <i>Stop Motion</i> (Trickfilmerstellung)
	Ende Klasse 3/4	Deutsch (Leseband)	<i>Leon</i> (Hörbücher aufnehmen und vertonen)
	Klasse 3/4 (wahlweise auch schon früher)	Deutsch/ Sachunterricht/ Mathematik	Präsentationen erstellen mit dem <i>Book Creator</i> (Malaufgaben darstellen, Abschlusszeitung, Planeten vorstellen...)
Analysieren und Reflektieren	Ab Klasse 3	Sachunterricht/ Deutsch/ Religion	Kritische Auseinandersetzung mit Medienangebot in großen Suchmaschinen
	Alle Eltern sind eingeladen		Elternabend zum Thema Cyber- Kriminalität
Problemlösen und Modellieren	Klasse 2	Mathematik	Analoges Programmieren
	Klasse 3	Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek	Programmieren von Bienenrobotern ( <i>Bee-Bots</i> )
	Wahlweise Klasse 4	Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal	Programmieren von <i>Ozobots</i>

## 5 Technische Ausstattung

### 5.1 Ist-Zustand (September 2024)

Die Richtlinien und Lehrpläne NRW beziehen deutlich Stellung zu der Definition von Medien in der Grundschule: „Die elektronischen Informations- und Kommunikationstechnologien sind ebenso wie die traditionellen Medien Hilfsmittel des Lernens und Gegenstand des Unterrichts.“<sup>3</sup> Durch diese Definition wird deutlich, dass neben den digitalen Medien analoge Medien weiterhin wichtiger Bestandteil der schulischen Arbeit sind. Daher wird der Ist-Zustand beider Bereiche im Folgenden dargestellt.

#### 5.1.1 Ist-Zustand: Analoge Medien



Abbildung 2: Schulbücherei

Als *Lesende Grundschule* legt die Grundschule Kuhstraße einen besonderen Wert auf die literarische Bildung der Schüler\*innen. Die Grundschule Kuhstraße verfügt über eine **Schulbücherei**, die in der großen Pause sowie in der zweiwöchig stattfindenden Lesestunde geöffnet ist. Hier sind alle Bücher nach Alters- bzw. Lesestufen sortiert. Zudem steht in der Schule die **Bücher-Telefonzelle** sowie **Die kleinste Bücherei** die dauerhaft geöffnet ist. Der Bücherbestand bezieht sich aktuell auf ca. 1.700 Bücher, Zeitschriften und Magazine. In der Bücherei steht seit Februar 2020 ein eigener Computer. Im Sommer 2022 wurde das Ausleihsystem vollständig digitalisiert. Jedes Kind der Schule hat eine personalisierte Ausleihkarte mit einem Barcode, über den ausgeliehene und zurückgegebene Bücher in dem jeweiligen Konto verbucht werden können. Alle Bücher sind in **Antolin** zu finden, sodass im Anschluss an eine Ausleihe das Leseverständnis überprüft werden kann

#### 5.1.2 Ist-Zustand: Digitale Medien

Medium	Anzahl	Beschreibung / Anmerkung
Interaktive Kurzdistanzbeamer (Epson)+ Whiteboard mit Flügeltüren + Boxen	6	5 vom Schulträger, 1 vom Förderverein
Apple TV	6	
i-Pad-Stativ	6	
iPads	68 administrierte iPads  (BISLANG KEINERLEI ANSCHAFFUNGEN)	davon - 43 angeschafft durch den Förderverein zur allgemeinen Nutzung im Unterricht

<sup>3</sup> Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, Richtlinien und Lehrpläne, 15

	DURCH DEN SCHUTRÄGER)	- 25 als Sozial-iPads angeschafft vom LAND NRW (während Corona)
Apple Pencils	26	Davon 4 defekt, da die Information, sie zeitnah nach Erhalt zu laden, nicht bei den Verantwortlichen ankam.
Lehrer*innen-iPads	19	Da das Kollegium seit dem Anschaffungszeitpunkt im SJ 20/21 um 1/3 gewachsen ist und keine neuen Lehrer*innen-iPads angeschafft wurden, steht momentan nicht jeder Lehrkraft ein Gerät zur Verfügung.
i-Pad-Ladewagen	1	
Funkmikrofone und zwei Headsets mit Lautsprecherboxen und mobilem Verstärker	jeweils 2	Finanziert aus den Erträgen des PS-Sparens der Sparkasse
Computer in der Verwaltung	4	1 Computer im Sekretariat 1 Computer im Team-Zimmer 1 Computer im Schulleiterbüro 1 Computer Konrektorin
Drucker / Scanner	4	1 Drucker im Sekretariat 1 Drucker im Schulleiterbüro 1 Farbdrucker im Team-Zimmer 1 S/W Kopierer mit Laserdrucker und integriertem Scanner im Vorraum
Faxgerät	1	Faxgerät im Sekretariat
Laptop	3	1 Netbook Schulleitung 1 Laptop für „UntStat“ 1 Laptop
„Sprechende Stifte“ (Tellimero, Booki)	ca. 10	Die Stifte werden vorrangig für die Sprachförderung/ DAZ genutzt, indem Bilder durch Sticker „besprochen“ und dann geübt werden.
Mobile Music-Boxen	3	1x mittelgroß (JBL) 1x groß (JBL) 1x mittelgroß (Mikita)
CD-Player	7 CD-Player 1 Ghetto-Blaster	
Mobile Beamer	1 Mini-Beamer 1 großer mobiler Beamer	Der mobile Beamer ist veraltet und hat keinen HDMI-Anschluss, um einen schnellen und komplikationsfreien Einsatz im Unterricht zu ermöglichen.
Technik-„Säule“	8x Klassenraum	2 USB-Anschlüsse Chintz-Kabel-Anschluss LAN-Anschlüsse Steckdosen
Lautsprecher-Boxen	10 Lautsprecher-Sets 8x Klassenraum	1 Set besteht aus 2 Lautsprechern, die jeweils rechts und links an den

	1x Aula 1x Lehrerzimmer	Tafeln in der Klasse befestigt sind sowie zwei in der Aula.
LAN-Anschluss	in allen Klassen in der Verwaltung	
WLAN	„Pädagogik“-Netzwerk in allen Klassen	Fehlendes Netzwerk in der Verwaltung/Team-Zimmer
Breitbandanbindung	Ist verlegt	
Logineo LMS	1 Lernmanagementsystem	Administratorinnen: Finja Hindenburg, Milena Thomale
IServ	Schulplattform	Wird nur vom Kollegium genutzt
Homepage	1	Administrator: Jürgen Eick (appareas webdesign)
First-Level-Support	3	Digitalisierungsbeauftragte: Finja Hindenburg Medienteam: Milena Thomale, Kristina Frinke
Second-Level-Support		Stadt Velbert: IT-Team (u.a. Herr Thomalla)

## 5.2 Ausstattungsplanung

### 5.2.1 Kurzfristige Ausstattungsbedarfe

Ausstattung	Bezug zu den Unterrichtsvorhaben
WLAN in allen Räumen der Schule (auch Team-Zimmer und OGS) und dem Schulhof	Planung und Kooperation
BYOD-WLAN für das Kollegium	Arbeiten an privaten Geräten ermöglichen
16 neue iPads als Ersatz für den aufgelösten Computerraum	Nutzung zur Unterrichtsvorbereitung und in allen Fächern
2 weitere internetfähige Computerarbeitsplätze für das Kollegium	Vorbereitung des Unterrichts, administrative Aufgaben
1 neuer Sonderpädagogik-Computer-Arbeitsplatz (internetfähig) im Inklusionsraum	AOSF, Gutachten, Anträge, Unterrichtsvorbereitung
1 neuer Farbdrucker im Team-Zimmer	Unterrichtsvorbereitung
7 Lehrer*innen-iPads für das gewachsene Kollegium	Unterrichtsvorbereitung, -durchführung, -nachbereitung und Teilhabe an gemeinsamen Planungen
4 Laptops fürs Kollegium	Zeugnisse schreiben
1x Computerarbeitsplatz im OGS-Bereich	Koordinierung

## 5.2.2 Mittelfristige Ausstattungsbedarfe

Ausstattung	Bezug zu den Unterrichtsvorhaben
2 interaktive Kurzdistanzbeamer (Epson)+ Whiteboard mit Flügeltüren für die Klassen 1a und 1b	Präsentation und Interaktion
2x Apple TV	Kabellose Nutzung der Beamer
100 iPads insgesamt für eine 2:1 Ausstattung	Digitales interaktives zeitgemäßes Arbeiten
1 Ladeschrank für 30 iPads	Aufbewahrung der iPads (Rücksprache bezüglich des Feuerschutzes)
Präsentationstechnik in der Aula und im Konferenzraum (Team-Zimmer)	Konferenzen, Infoabende, Schulveranstaltungen
Fest installierte Audioanlage auf dem Schulhof und in der Aula mit ausreichender Kapazität <u>ODER</u> eine mobile Anlage mit vorinstallierten Hängemöglichkeiten für die Mobilanlage, nebst Verstaumöglichkeit	Schulveranstaltungen, Lernen an verschiedenen Lernorten

## 5.2.3 Langfristige Ausstattungsbedarfe

Ausstattung	Bezug zu den Unterrichtsvorhaben
Mini-Roboter, z.B. Ozobots, BlueBots	Problemlösen und Modellieren
Ersatz für „abgeschriebene“ iPads	Digitales interaktives zeitgemäßes Arbeiten

## 6 Fortbildungsbedarfe und Konzepte

### 6.1. Die „digitale Viertelstunde“

Im Rahmen der Konferenzen findet in angemessenen Abständen die „digitale Viertelstunde“ statt. In dieser informiert die Digitalisierungsbeauftragte das Kollegium über digitale Themen (z.B. Edumaps, Onilo, Leon). In einem regelmäßigen „Newsletter“ werden die Themen für das gesamte Kollegium zusammengefasst. Diese werden in einer digitalen Pinnwand sowie bei IServ gesammelt. Zusätzlich hängen Sie am Medienschrank im erweiterten Team-Zimmer. Ziel der digitalen Viertelstunde ist es, das gesamte Kollegium immer sicherer im Umgang mit bestimmten Anwendungen zu machen, sich über gelungene Unterrichtsprojekte auszutauschen und von dem Wissen des einzelnen zu profitieren.

Hier geht es zur Map: <https://maps.edupool.cloud/103051/6584/2o33sm1tqu>

## 6.2 Schulinterne Fortbildungen

Thema	Zeitraum
Medienentwicklung. Leistungsbewertung	1. Hj. 2019/20 (17.09.2019)
iPad-Fortbildung (NEOlogie - online)	2. Hj. 2020/21 (26.01.2021)
Medienfortbildung Digitalisierung / Fobizz (s. Anlage)	1. Hj. 2023/24 (13.11.2023)

## 6.3 Fortbildungsplattform Fobizz

Seit 01.03.2023 werden digitale Fortbildungen über die Plattform „Fobizz“ angeboten und wahrgenommen. Das Angebot ist aktuell verlängert worden, da es eine sehr positive Resonanz gibt.

<b>Themenübersicht Fobizz</b> Zeitraum: 01.03.2023-31.12.2023 85 Einschreibungen über den gesamten Zeitraum 75 Einschreibungen aktuell		<b>Anzahl</b>
Der fobizz Adventskalender 2023 - Inspirationen für deinen Unterricht		6
Alternative Leistungserhebung an der Grundschule		6
Classroom Management - So gelingt gute Klassenführung!		5
GoodNotes Grundlagen: Unterrichtsnotizen organisieren		5
Digitale Medien in der Grundschule		4
Classroom-Management in den ersten Schulwochen in Klasse 1		3
Sprachförderung: Tipps, Webseiten, Apps		3
Digitale Arbeitsblätter erstellen mit fobizz Tools		2
Unterrichten ohne Bestrafungs- und Belohnungssysteme		2
Achtsame Kommunikation im Schulalltag		2
iPads im Religionsunterricht		2
Digitale Werkzeuge für den Unterricht		2
BookCreator: Interaktive E-Books im Unterricht		2
Sketchnotes für den Unterricht: Unterrichtsmaterialien erstellen		2
Keynote auf dem iPad: Erste Schritte für interaktive & multimediale Inhalte		2
Digital organisiert als Lehrkraft		2
Classroom Management: Die besten Tipps & Tricks		2
Unterricht für geflüchtete Schüler*innen gestalten		1
Resilienz für Lehrkräfte – Widerstandsfähigkeit in Alltag und Schule		1
Jenseits von Noten - Zum alternativen Umgang mit Leistung		1
Unterrichtsplanung mit ChatGPT & der fobizz KI-Assistenz		1
Die kollaborative Pinnwand der fobizz Tools		1
Pages auf dem iPad: Grundlagen kennenlernen		1
Gelingende Zusammenarbeit mit Eltern		1
Kinder mit AD(H)S in der Schule begleiten		1
Beziehung zu Schüler*innen als Erfolgsfaktor beim schulischen Lernen		1
H5P: Interaktive Übungsformate für den Unterricht gestalten		1
Gute Elterngespräche führen		1
Die fobizz Tools für Schule und Unterricht		1
Growth Mindset für Lehrkräfte und Schüler*innen		1
Der Rote Salon - Ein Beispiel für partizipative Schulentwicklung		1
Classroomscreen: Digitale Tafel und Assistenz für den Unterricht		1

<b>Themenübersicht Fobizz</b> Zeitraum: 01.03.2023-31.12.2023 85 Einschreibungen über den gesamten Zeitraum 75 Einschreibungen aktuell	<b>Anzahl</b>
Offene Lernformen: Lerntheken in der Grundschule	1
Interaktive Tafeln im Unterricht (mit Beispielen für Smart-Boards)	1
Planung einer Unterrichtsreihe mit digitalen Tools	1
KI in der Grundschule einsetzen	1
Digitale Tools im Sportunterricht	1
Digitale Tools im Englischunterricht der Grundschule	1
Entlastung im Schulalltag strukturiert und nachhaltig initiieren	1
Konflikte souverän lösen durch Mediation	1

## 7 Kooperationspartner

- Medienberatung Kreis Mettmann (Matthias Rausch)
- Medienzentrum Kreis Mettmann
- Informeller Austausch Digitalisierungsbeauftragte der Schulen in der Stadt Velbert
- IT-Support der Stadt
- Polizei: Sicherheit im Netz, Elternabend: Cyber-Kriminalität
- Stadtbücherei Velbert: Bücherfrühling, Bee-Bots
- Universität Wuppertal: Ausleihe von Ozobots und Unterrichtsmaterial
- Offener Ganzttag

## 8 Evaluation und Ziele

Die Umsetzung des Medienkonzeptes wird in regelmäßigen Abständen evaluiert. Im Rahmen der Evaluation werden die gesetzten Ziele und die tatsächliche Umsetzung miteinander verglichen.

Das aktuell angestrebte Ziel ist es, das Kollegium weiter zu schulen, sodass der Umgang mit bestimmten Anwendungen immer sicherer und selbstverständlicher wird. Zudem wollen wir in einem weiteren Prozess, Verbindlichkeiten für die einzelnen Fächer und Jahrgänge festlegen und die positiven Erfahrungen einzelner Unterrichtsprojekte festhalten.

Das Medienkonzept wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

## 9 Literaturverzeichnis

- Bildung, L.-Z. f., & Westfalen, L.-M. f. (Januar 2020). Von Edmond NRW:  
<http://www.edmond-nrw.de> abgerufen
- Kuhstraße, G. (Januar 2020). *Grundschule Kuhstraße*. Von Leitsätze:  
[https://grundschule-kuhstrasse.de/wp-content/uploads/img\\_leitsaetze\\_big.jpg](https://grundschule-kuhstrasse.de/wp-content/uploads/img_leitsaetze_big.jpg)  
abgerufen
- Nordrhein-Westfalen, M. f. (2008). *Richtlinien und Lehrpläne für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen*. Frechen: Ritterbach.
- Nordrhein-Westfalen, M. f. (2012). Kerncurriculum für die Ausbildung im Vorbereitungsdienst für Lehrämter in den Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung und in den Ausbildungsschulen. Beilage Schule NRW 01.
- Nordrhein-Westfalen, M. f. (Januar 2020). *Bildungsportal des Landes Nordrhein-Westfalen*. Von Medienkompetenzrahmen NRW:  
<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Medien/Medienkompetenzrahmen/index.html> abgerufen
- NRW, M. (kein Datum). Von  
[https://www.medienpass.nrw.de/sites/default/files/media/LVR\\_ZMB\\_MKR\\_Broschuere\\_Final\\_1.pdf](https://www.medienpass.nrw.de/sites/default/files/media/LVR_ZMB_MKR_Broschuere_Final_1.pdf) abgerufen
- NRW, M. (2017). *Lernförderliche IT-Ausstattung für Schulen. Orientierungshilfen für Schulträger und Schulen in NRW*. Düsseldorf.
- NRW, M. (Januar 2020). *LOGINEO NRW. Technische Voraussetzungen*. Von  
<https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/Technische-Voraussetzungen/> abgerufen